

Dehydrierung mit K 7560.

Vorläufige Zusammenstellung eines Versuchs mit Leuna-Benzin.

5058- und 6434-Abstreifer von Me wurde in Verhältniss 1 : 0,6 gemischt und dann in die Fraktionen -100° , $100-195^{\circ}$ und über 195° (10 : 55 : 35) zerlegt. Die Fraktion $100-195^{\circ}$ wurde bei 25 at H_2 -Druck, $510^{\circ}C$, 0,8 kg/ltr. u. 3td. Durchsatz und einer Cyclisdauer von 10 Stunden dehydriert.

Es wurden folgende Werte erhalten:

Benzin Ausbeute ca. 84 Gew.-%

Produkteigenschaften	Ausgangsmaterial	Anfall
Spez. Gew.	0,791	0,817
Anilinpunkt $^{\circ}C$	45,5	48,0
%-100 $^{\circ}$	0,0	16,3
150 $^{\circ}$	41,5	55,5
180 $^{\circ}$	55,0	80,0
Endpunkt	201/99	243/97
% Aromaten	9,5	63

Die Schwerbenzinfraction von Me 1897 sich mindestens mit der gleichen Ausbeute dehydrieren, wie das bisher von uns verwendete Scholvener Schwerbenzin. Die Mischung der dehydrierten Produkte mit den leichten Anteilen wird in einer Ausbeute von 85,5 % auf das 195er Benzin entfallen und einen Aromatengehalt von 52% haben. Es ist eine genügende Menge Acrylnitril, um ein günstiges Ergebnis des Oppaker Überlagerungsversuchs eine 50-kg.-Probe an das RIL zu senden.

